

LEADER TRANSNATIONAL KULTUR

Transformation des
ländlichen Raums
durch internationale
Kulturzusammenarbeit



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

AM
AgrarMarkt *Austria*

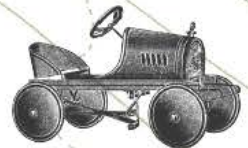
BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST UND KULTUR

Kooperation in LEADER (19.3.1)

Anbahnung und Vorbereitung von Kooperationsprojekten
(national/transnational):

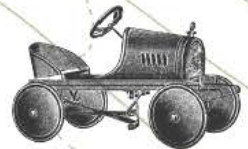
- SRL LE-Projektförderungen: Förderungsgegenstand 46.2.1
- In der Verantwortung der LAGs (Auswahl/Budget)
- Ziel: Planung eines Umsetzungskonzepts (Starttreffen, Studien, ...)



Kooperation in LEADER (19.3.1)

Vorbereitung und Umsetzung von konkreten **nationalen** Kooperationsprojekten:

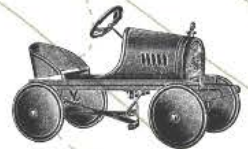
- SRL LE-Projektförderungen: Förderungsgegenstand 46.2.2
- in der Verantwortung der LAGs (Auswahl/Budget)



Kooperation in LEADER (19.3.1)

Vorbereitung und Umsetzung von konkreten **transnationalen** Kooperationsprojekten (TNC):

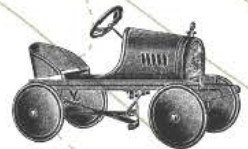
- SRL LE-Projektförderungen: Förderungsgegenstand 46.2.3
- **NEUER PROZESS**



Kooperation in LEADER (19.3.1)

Was ist neu?

- Eigener Budgettopf, Finanzierung nicht aus dem LAG-Budget
- Auswahl und Bewilligende Stelle -> AMA
- Ausmaß der Förderung: einheitlich 80% zu den anrechenbaren Kosten
- Zusammenarbeit mit BKA Kultur

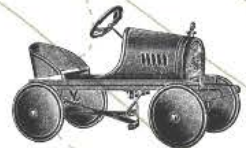


Warum Leader Transnational Kultur?

Eine Win-Win Situation für alle Beteiligten

Potenzial von Kunst und Kultur:

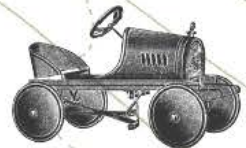
- Identitätsstiftend, Beitrag zum sozialen Zusammenhalt (z.B. Verringerung von Landflucht, Kitt in diversifizierter Gesellschaft, Stärkung der Wissensgesellschaft, soziale Teilhabe)
- Erhöhung von Lebensqualität und Wohlbefinden (z.B. Stärkung regionaler Zentren)
- Schaffung von Arbeitsplätzen (3,3% der Beschäftigten) und Wertschöpfung (4,2% des EU-BIP), Spill-over-Effekte auf andere Wirtschaftsbereiche (z.B. Tourismus)



Was will Leader Transnational Kultur?

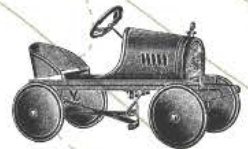
Zielsetzungen:

- Entwicklung von transnationalen Vorzeigeprojekten, die Kultur als positive Kraft der Veränderung einsetzen
- Positionierung Österreichs als Platz kreativer Innovationen und transnationaler künstlerischer Auseinandersetzung
- Verstärkte Einbindung der österreichischen Kunst- und Kulturakteure in die Prozesse der ländlichen Entwicklung und in transnationale Kooperation
- internationaler Know-how-Transfer im Bereich „Kultur als Transformationskraft“



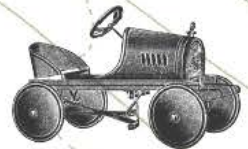
Interaktion mit Lokalen Entwicklungsstrategien (LES)

- Authentische Entwicklung lokaler Kultur(en)
- Kulturtourismus als bedeutendster Kultur-Cross-Over
- Ortskerne in ihrer Funktionsvielfalt mobilisieren
- Kreativwirtschaft
- Partizipation
- Mobilität



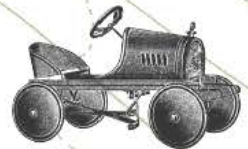
Themenfelder

- Transformation Berufsfelder
- Neue Beziehungsgeflechte
- Soziale Innovation
- Hinterfragung von Stereotypen



Förderbare Kulturaktivitäten

- In Österreich: Veranstaltungen, Netzwerkaufbau und –entwicklung, Kulturstrategien und –konzepte, Kunst- und Kulturvermittlung
- Mit ausländischen Partnern: Kooperative Projektentwicklung (z. B. Peer Reviews), Überregionale Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit, Transfer von Guter Praxis und Study Visits



Auswahlverfahren

Projektträger
(PT) /
LAG

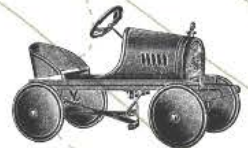
- Beantragungsmodus in LES/ veröffentlicht auf Home-Page
- Förderungsantrag wird der LAG vorgelegt

LAG /
PAG

- Entscheidungsprozesse in LES
- (vereinfachte) Vorauswahl der Projekte im PAG
- Nicht diskriminierende, transparente und objektive Kriterien

LAG /
AMA

- Weiterleitung der Förderanträge an die AMA (positive und negative Beschlussfassung)
- Kontinuierliche Einreichung bei AMA, keine Stichtage



Auswahlverfahren

AMA /
LAG / PT

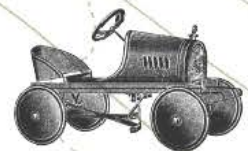
- Eventuell Nachforderung von Unterlagen durch die AMA bei Projektträger / LAG

AMA /
BMLFUW /
BKA

- Bewertung der Projekte durch die AMA auf Basis der Auswahlkriterien
- Anhörung von BMLFUW und BKA (bei Kulturprojekten)
- Projekte über Mindestpunktezahl sind förderfähig

AMA /
LAG / PT

- Entscheidung AMA über Projektantrag innerhalb von vier Monaten nach Vorlage eines vollständigen Antrags
- Bewilligungsschreiben an Projektträger/LAG



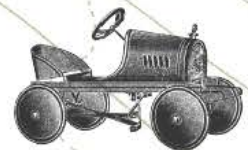
Auswahlverfahren

Vorauswahl in LAG (PAG):

- Prozess und Kriterien von der LAG festgelegt (LES, Auswahlkriteriendokument)
- Vereinfachte Auswahl in Bezug auf Kriterien möglich
- Zumindest Prüfung auf Übereinstimmung mit LES und Beitrag zum Aktionsplan

Auswahl durch AMA

- Stellungnahmen von BMLFUW/BKA
- 6 Kriterien für alle Projekte, bei Kulturbezug zusätzlich Kriterium 7
- Mindestpunktezahl: 50% der möglichen Punkte
- allgemein 50 Punkte
- Für Kulturprojekte Mindestpunkteanzahl 72 Punkte



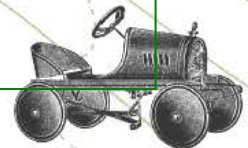
Auswahlkriterien

Kriterium 1: Nachweis der fachlichen Qualität
(max. 24 Pkt.; 0 oder 6 Pkt. je Subkriterium)

- I. Solide Projektträgerschaft
- II. Verbindliche Projektpartnerschaft
- III. Vorhandensein eines Lead-Partners
- IV. Konkretheit des Umsetzungsprojekts

Kriterium 2: Qualität d. Projektpartnerschaft u. transnat. Dimension
(max. 18 Pkt.; 0 oder 6 Pkt. je Subkriterium)

- I. Lokale / transnationalen Projektpartnerschaft
- II. Managementstrukturen
- III. Anzahl der Projektsprachen



Auswahlkriterien

Kriterium 3: Nachhaltigkeit

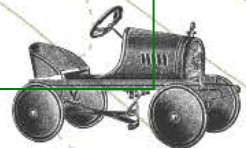
(max. 16 Pkt.; 0 oder 4 Pkt. je Subkriterium)

- I. Ökologische Nachhaltigkeit
- II. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- III. Soziale Nachhaltigkeit
- IV. Ökonomische Nachhaltigkeit:

Kriterium 4: Verbindung mehrerer Sektoren

(max. 14 Pkt.)

- Sind 2 Sektoren involviert = 7 Punkte
- Sind mehr als 2 Sektoren involviert = 14 Punkte
(z.B. Tourismus – Landwirtschaft – Soziales)



Auswahlkriterien

Kriterium 5: Innovationsgrad

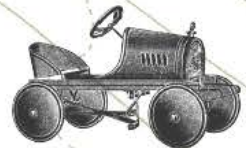
(max. 20 Pkt.; 0 oder 10 Pkt. je Subkriterium)

- I. Regionale Innovation
- II. Innovation im Themenfeld des Projekts

Kriterium 6: Qualität der Öffentlichkeitsarbeit u. Bewusstseinsbildung

(max. 8 Pkt.; 0 oder 4 Pkt. je Subkriterium)

- I. Lokale Dimension der Öffentlichkeitsarbeit
- II. Transnationale Dimension der Öffentlichkeitsarbeit



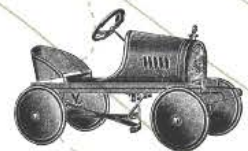
Auswahlkriterien

Kriterium 7: Qualität des kulturellen und künstlerischen Projekts
(max. 44 Pkt.; 0 oder 11 Pkt. je Subkriterium)

- I. Aktive Einbindung von lokalen Kulturakteuren
- II. Spezifische Kulturprogrammziele

Thematischen Schwerpunktsetzung auf wichtige Herausforderungen im ländlichen Raum:

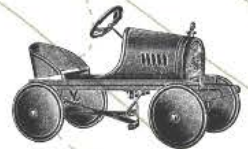
- Transformation von Berufsfeldern im ländlichen Raum,
- soziale Innovation
- Bild vom Land
- Globale Einflüsse (z.B. Migration, Flüchtlinge)



Auswahlkriterien

Kriterium 7: Qualität des kulturellen und künstlerischen Projekts
(max. 44 Pkt.; 0 oder 11 Pkt. je Subkriterium)

- III. Kulturelle Qualität des geplanten Arbeitsprogramms
Umsetzung kulturell und künstlerisch State-of-the-Art?
- IV. Transnationale Qualität des geplanten kulturellen
Arbeitsprogramms

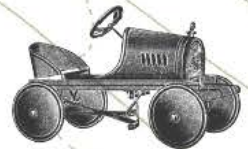


Zuschuss

Wie hoch ist die Förderung?

- 80% der förderfähigen Kosten aus Mitteln des ELER und des BKA (bei Kulturprojekten)

→ d.h. 20% Eigenmittelanteil!



Zuschuss

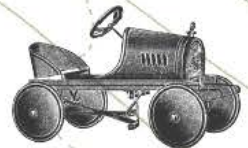
Wer ist förderbar?

- Österreichische Leader-Regionen
- ihre Kultureinrichtungen
- Einzelpersonen

Aktivitäten?

- Studien/Beratung für die Durchführung
- Durchführung der gemeinsamen Aktion
- Kapazitätsaufbau und Investition im Zusammenhang mit der Durchführung der gemeinsamen Aktion
- Evaluierung der Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit

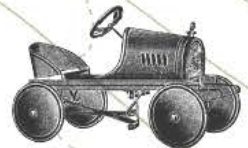
Förderung ist beschränkt auf die österreichischen Partner!



Zuschuss

Was kann gefördert werden? U.a.

- Projektbezogene Arbeitsstunden der Angestellten (Stundenaufzeichnung!)
- Honorare für KünstlerInnen (Referenzwerte)
- Reisekosten
- Drucksorten (Grafik, Druck, Versand)
- Übersetzungskosten
- Veranstaltungstechnik & Raummiete



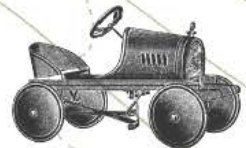
Förderantrag

Wie jedes andere LEADER-Projekt:

- Förderantrag
- Kostenübersicht
- Formblatt zur Projektauswahl
- Projektpartnerblatt
- **Projektbeschreibung:**
 - Formblatt nimmt Bezug zu den Auswahlkriterien
 - Möglichst konkrete Beschreibung der Vorhaben / Arbeitspakete etc.

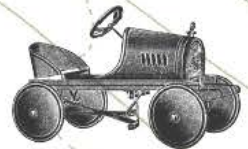
<https://www.ama.at/Formulare-Merkblaetter#ui-id-29>

<http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/8221/default.aspx>



Förderantrag

- mit Angeboten plausibilisiert: bis € 10.000 zwei, darüber drei Angebote; immer aktuelle Angebote, die zum Projekttitel passen
- Anhand von Erfahrungswerten; auch die Erfahrungswerte der Bewilligenden Stelle fließen hier ein
- Sonstige Plausibilisierung: z.B. Internetrecherche, Verkaufskataloge,... Diese Plausibilisierungsunterlagen müssen vom Förderwerber gebracht werden!



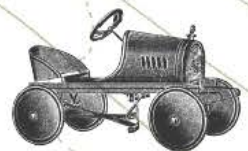
Worauf ist zu achten?

Kommt die Partnerschaft mit dem ausländischen Projektpartner nicht zustande (z.B. keine Bewilligung des Projekts durch die dort zuständige Stelle):

- Kein transnationales Kooperationsprojekt!
- Keine Förderfähigkeit von angefallenen Kosten!

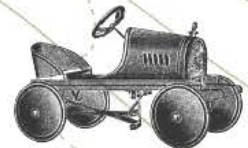
Konkretes Projekt und Beginn Umsetzung ab Bewilligung ist notwendig

- Keine „Geldreservierung“ möglich!



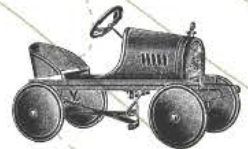
Plausibilisierung der Kosten

- mit Angeboten plausibilisiert: bis 10.000.- zwei, darüber 3 Angebote
→ immer aktuelle Angebote, die zum Projekttitel passen.
- Anhand von Erfahrungswerten: auch die Erfahrungswerte der Bewilligenden Stelle fließen hier ein
- Sonstige Plausibilisierung: zB Internetrecherche, Verkaufskataloge,
→ Diese Plausibilisierungsunterlagen müssen vom Förderwerber gebracht werden!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Meena Lang, BKA
- Julian Gschnell, BMLFUW
- Wolfgang Jakubec, AMA



LEADER TRANSNATIONAL KULTUR

Transformation des
ländlichen Raums
durch internationale
Kulturzusammenarbeit



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

AM
AgrarMarkt *Austria*

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST UND KULTUR